

Viel Bewegung beim LKV Ostfriesland

VERSAMMLUNG Eilert Taddigs zum Ehrenvorstandsmitglied ernannt – Kompromiss bei Beitragshöhe

Mehrere Posten sind neu besetzt worden. Das Amt des Feldobmanns bleibt nach Rücktritt von Joachim Schiffer frei.

VON JOCHEN SCHRIEVERS

BERUMERFEHN – Beim Landesklootschießer Verband Ostfriesland geht es voran. Auf der Jahreshauptversammlung am Freitag in Berumerfehn zeigte sich, dass die Friesensportler durchaus bereit sind, sich den Herausforderungen der Zeit zu stellen.

Schon in den Grußworten wurde deutlich, dass die Friesensportler etwas bewegen wollen und wo die Schwierigkeiten dabei liegen. Jan-Dirk Vogts, Vorsitzender des FKV, sieht neben den Problemfällen, wo Vereine über Mitglieder schwinden klagen, auch viele positive Beispiele. Damit es läuft, brauchen Vereine und Verbände Führungspersonen. „Dunkle Wolken mag es geben“, nahm er Bezug auf die Rede von Eilert Janssen (stellv. Vorsitzender KSB Aurich), der auf die Folgen des demografischen Wandels einging. „Aber wenn man den Kopf in den Sand steckt, hilft das nicht weiter“, sagte Vogts und forderte



Eilert Taddigs (links) bekam vom LKV-Vorsitzenden Johannes Tränapp die Urkunde für seine Ehrenvorstandsmitgliedschaft überreicht.

BILDER: JOCHEN SCHRIEVERS

dazu auf, Verantwortung zu übernehmen. Johannes Tränapp, Vorsitzender des LKV Ostfriesland, sieht dies ähnlich. „Wir haben den Auftrag zu gestalten, und aus diesem Prozess gestärkt hervorzugehen“, sagte er. Er selbst ging mit gutem Beispiel voran. Eigentlich hatte er angekündigt, nicht noch einmal für den Vorsitz zu kandidieren. Da sich aber zahlreiche personelle Verän-

derungen im Vorstand abzeichneten, war er bereit, weiterzumachen. Einstimmig wurde er im Amt bestätigt. Um die anderen vakanten Posten zu füllen, hat er viele Gespräche geführt. „Ich habe noch nie so viele gute Gründe gehört, ein Amt nicht zu übernehmen“, sagte er und ärgerte sich über fehlende Einsatzbereitschaft bei vielen Angesprochenen.

Erfolg bei der Personalsuche hatte er trotzdem. Neben Harald Coordes (Geschäftsführer), Edeltraut Wiets-Frerichs (Frauenwartin) und Reiner Dieling (Juniorenfeldobmann und Gerätewart), die wiedergewählt wurden, gab es einige Veränderungen. **Edgar Janssen übernimmt das Amt des Boßelobmanns.** Sein Vertreter wird Stefan Willms. Neuer 2. Vorsitzender ist Erwin

Niehuisen. Ebenfalls neu im Vorstand ist Timo Frerichs, der den Posten des stellvertretenden Jugendfeldobmanns von Egon Allgeier übernimmt. **Allgeier rückt zum Jugendfeldobmann auf.**

Dieses Amt hatte zuvor Eilert Taddigs zwölf Jahre lang ausgefüllt. „Die Stimme Ostfrieslands“, wie Tränapp ihn nannte, hatte schon frühzeitig angekündigt, dass er nicht mehr kandidieren würde. Taddigs habe viele „Rohdiamanten geschliffen“ und eine ganze Generation guter Klootschießer betreut. Für seinen großen Einsatz und seine Verdienste wurde er von der Versammlung zum Ehrenvorstandsmitglied ernannt. Ein Posten blieb in Berumerfehn jedoch unbesetzt. Einen Nachfolger für Joachim Schiffer als Feldobmann fanden Tränapp und seine Mitsreiter trotz intensiver Suche nicht.

Immerhin einen Kompromiss gab es bei der Diskussion um die **Beitragserhöhung.** Im Vorjahr scheiterte der Antrag auf Anhebung der Beiträge. Für die vom Vorstand eigentlich geplante Erhöhung um 25 Cent im Jahr fand sich erneut keine Mehrheit. **Auf eine Anhebung von 15 Cent einigte sich die Versammlung dann aber doch noch.**

NEU IM VORSTAND

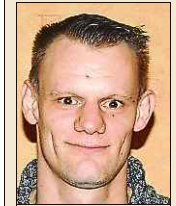
Im Vorstand des LKV Ostfriesland gab es einige Positionen neu zu besetzen.



Erwin Niehuisen (KV Esens) übernimmt das Amt des 2. Vorsitzenden, das nach dem Tod von Günter Rieken vakant war.

Stefan Willms

(KV Aurich) ist neuer stellvertretender Boßelobmann und unterstützt Edgar Janssen, der zum Boßelobmann gewählt wurde.



Timo Frerichs (KV Norden) ist neuer stellvertretender Jugendfeldobmann und arbeitet mit Egon Allgeier zusammen, der das Amt des Jugendfeldobmanns übernommen hat.